



RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel

Kalk-Vorspritzmörtel

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Vorspritzmörtel und Haftvermittler für mineralische, saugende Untergründe wie altes oder neues Ziegel-Mauerwerk.
 Vorspritzmörtel und Haftvermittler für Öko-Putze wie Kalk- und Lehmputze.
 Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

- Eigenschaften:**
- Griffiger Putzgrund
 - Frei von hydrophobierenden Mitteln
 - Ökologisch empfehlenswert

Verarbeitung:

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151332
NAV-Art. Nr.:	126997
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0 - 3 mm
Literergiebigkeit	ca. 18 l/EH
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 6 l/EH
Schichtdicke	ca. 5 mm
Mindestputzdicke	3 mm
Trockenrohichte	ca. 1.600 kg/m ³
Frischmörtelrohichte (EN 1015-11)	ca. 1.750 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	12 - 15
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,82 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,89 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
pH-Wert	ca. 13
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 2 N/mm ² (EN 1015-11)
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	$\geq 0,08$ N/mm ²
E-Modul	ca. 3.500 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme (EN 998-1)	> 3 kg/m ² /24 h
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3



RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel

Kalk-Vorspritzmörtel

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000151332
MG (EN 998-1)	GP
MG (EN 998-1)	CS II
MG (EN 998-1)	W _c 0
max. Auftragsdicke	5 mm
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C
Brandverhalten	A1

- Materialbasis:**
- Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1
 - Luftkalk
 - Frei von Portlandzement
 - Hochwertiger Kalkbrechsand
 - Frei von Kunststoffdispersion

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen. Die Standzeit beträgt mind. 24 Stunden (vor zu rascher Austrocknung schützen).

Untergrund: Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung: Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel. Betonflächen sind mit RÖFIX Renoplus als Haftspachtelung mittels Zahntraufel zu überziehen. Der Unterputz ist „frisch auf frisch“ in diese aufgekämmte Haftspachtelung zu applizieren.

Zubereitung: Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.

Verarbeitung: Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitungshinweis: Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.



RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel

Kalk-Vorspritzmörtel

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 6 Monate lagerfähig.

Deklaration:



Baubiologische Produktzertifizierung des int. Vereines für nachhaltiges Bauen und Wohnen e.V. – natureplus:



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.